Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—November 2, 1853. | Ein Thaler das Jahr. | № 33.

Rufet an!

Wir haben neulich

Unsern Buchstohr

mit einer unübertrefflichen Auswahl von allerhand

Büchern, Schreibmaterialien, und Verschiedenheiten

angefüllt, welche wir einem Jeden nicht nur gerne zeigen, sondern auch an den allerbilligsten Preisen verkaufen. Und was kann ein Mensch schöneres kaufen, wenn er die Stadt besucht, als etwa ein schönes und nützliches Buch, wodurch unschätzbare Kenntnisse erlangt und Geist und Herz ausgebildet und veredelt werden. Und gerade jetzt, wo die langen Winterabende nicht mehr ferne sind, ist die rechte Zeit dazu.

Wir können natürlich den Raum nicht dazu gebrauchen, ein volles Verzeichniß unserer Bücher und anderer Artikel zu geben, wollen aber doch einige Hauptsachen folgen lassen.

Religiöse Bücher.

Unser Stock von religiösen Büchern ist ein ausgezeichneter und faßt in sich:

Die herrlichsten deutschen und englischen Bibeln mit und ohne Bilder, worunter sich die bekannte Volksbilderbibel und andere neuere Prachtbibeln befinden.

Predigtbücher von Luther, Brastberger, Arndt, Zollikoffer und andern.

Gebetbücher—als Stark's, Schmolkens etc.

Gesangbücher von allen Arten.

Sonntagsschul-Bücher in ungewöhnlich großer Auswahl, u. s. w. u. s. w.

Shakspear's, Schiller's, Göthe's,

sowie die Werke anderer deutschen und englischen Dichter, sind sehr wohlfeil zu haben.

☞Geschichtsbücher sind von allen Arten vorhanden.

Schulbücher

haben wir von allen Arten und in großer Auswahl.

Papier von jeder Farbe—Gold- und Stahlfedern—Tafeln (Schläts) etc. in der größten Auswahl.

Jede Art Landkarten und Geographien.

Sowie alles was in diesem Fache in unserm Landestheil gebraucht wird.

Varietäten:

Blankbücher von den schönsten, besten und wohlfeilsten.

Necten-, Paß- und Memorandum-Bücher.

Blänks, Deeds, Pocketbücher, u. s. w.

Kurz, alles was man gewohnt ist in einem gut-eingerichteten Buchstohr zu finden.

Also rufet an,

dann könnt ihr das Uebrige sehen und zugleich erfahren, daß wir an Preisen verkaufen, wie ihr sie vorher nie so billig gewohnt waret.

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, Oktober 29. 1m

Schatzbares

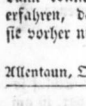
Stadt Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 12ten November, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von Samuel Moyer, in der Stadt Allentown,

Eine wohlbekannte Lotte Grund,

öffentlich verkauft werden. Dieselbe ist auf der östlichen Seite der 7ten Straße gelegen; gränzend an eine Lotte des Dr. Samuels; enthält 60 Fuß in der Front und 230 in der Tiefe. Darauf ist errichtet



Ein gutes zweistöckiges Främ-Wohnhaus

nebst einer Cisterne mit einer Ketten-Pumpe darin; ein guter Främ-Stall, so wie andere Aussengebäude. Auch befinden sich darauf alle Sorten vom besten Obst.

Zur nämlichen Zeit und Ort

soll auch noch eine Grundlotte in der 8ten Straße, von 18½ Fuß Front und 130 tief öffentlich verkauft werden.

Wer obiges Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünscht, der rufe an bei dem Eigenthümer,

Joseph Wendel.

Oktober 19. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Holben, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb sechs Wochen bei den Administratoren anzurufen und Richtigkeit zu machen—Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume einzuhändigen an

Andreas Holben, Weißenburg.
Jacob Holben, Heidelberg.
David Holben, Lynn.

October 5. nq6m

Nachricht.

Die Mitglieder der Gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von Sinking Spring, Berks Caunty,

sind hiermit benachrichtigt, daß die jährliche Versammlung der Gesellschaft und eine Wahl für 13 Personen als Verwalter für das kommende Jahr, den Vorkehrungen des Freibriefs gemäß gehalten wird den ersten Montag im November, welches der 7te des besagten Monats ist, am Swan (Housum's) Hotel, in der Stadt Reading, zwischen 9 und 3 Uhr.

Aaron Moll, Sec.

Oktober 26. nq3m

Gut Neues!

Charles Keck. Joseph F. Neuhard.

Nun macht Platz für das wohlfeile

„Kleider-Emporium"

von

Keck und Neuhard,

No. 31 Ost-Hamilton Straße, Allentown.

—

Die Unterzeichneten wollten achtungsvoll das Publikum benachrichtigen, daß sie neulich miteinander in Gesellschaft getreten sind und daß sie nun das

Kaufmanns Schneider-Geschäft

auf eine sehr ausgedehnte und großartige Weise—größer als je—zu betreiben gedenken, und zwar an dem alten Standplatze, wo früher das nämliche Geschäft von Keck und Leh betrieben wurde, in der Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche in Allentown,—und daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als an irgend einem andern Ort in Allentown verkaufen werden. Sie halten allezeit ein für die Jahreszeit passendes vollständiges Assortement

Fertige Kleider,

Als: Röcke von jeder Art, Hosen von allen Patterns, Westen und Vestings von den neumodigsten Styls, so wie Hosenträger, Hemden, Hemdekragen, Cravats, etc., etc.,

welches alles sie an reellen abzusetzen gesonnen sind, die

Alle erstaunen müssen,

und nicht fehlen können die Kundschaft aller Solcher anzuziehen, welche sie mit einem Besuch beehren und ihren Steck in Augenschein nehmen. Und besonders haben sie jetzt in ihrem wohlfeilen „Emporium" einen für diese Jahrszeit herrlichen Vorrath, der sicher an Schönheit, Billigkeit und Dauerhaftigkeit nirgends übertroffen werden kann. Da sie alle diese Kleidungs-Stücke unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigen lassen, so wissen sie mit Gewißheit daß was sie verkaufen gut ist.

Alle Arten Schneider-Arbeiten

werden auf Bestellung pünktlich, billig, gut und nach der neuesten Mode verrichtet. Versteht sich von selbst daß „gute Fits" gemacht werden und daß auch diese Arbeit dauerhaft gemacht wird, wenn auch schon das Material sonstwo gekauft wird.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und werden sich immer bestreben einen jeden zur völligen Zufriedenheit zu bedienen, der Geschäfte mit ihnen abhandelt.

Keck und Neuhard.

☞Die neueste Fäshens sind immer bei ihnen zum Verkauf auf Hand.

Allentown, August 24. nq3m

Ankünfte

für den

Spätjahrs Handel 1853.

Neue und schwere Wollengüter.

Die größten Bargains die je in New York offerirt wurden!

Wm. H. Knöpfel,

99 und 101 William Straße, New-York,

Hat nun einen ausgedehnten Stock von

Winter Gütern, schicklich für Kaufmanns-Schneider und Kleiderhändler,

meistens seine eigene Importation, zum Verkauf.

Kurze Zeit und Baargeld-Käufer sind besonders eingeladen anzurufen und meinen Steck zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Newyork, Juli 27, 1853. nq6m

Dr. C. Wieland,

deutscher prak. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Mitglied des Vereins Würtembergischer Aerzte und Geburtshelfer u. s. w., in Allentaun, wohnt gegenüber dem Gefängniß.

Ich mache die Anzeige, daß ich jeden Kranken, der sich mir anvertraut, in möglichst kurzer Zeit wieder herstelle, und daß ich auch die, in die höhere Chirurgie gehörige Operationen verrichte; zugleich nehme ich auch Kinder und Erwachsene die an einem Gebrechen leiden in mein Haus zur Behandlung, gegen ganz billige Bedingungen.

Allentaun, August 17. nq6M

Haus und Lotte

Zum Privat Verkauf.

Der Unterschriebene bietet hiermit sein schätzbares Haus sammt Lotte, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, zum Privatverkauf an. Dasselbe ist angenehm gelegen an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Charlestown führt, etwa eine Meile westlich von der St. Pauls Kirche in besagtem Taunschip; grenzend an Land von Peter Heist, verst. Andreas Walter, Charles C. Christ und andere; enthaltend 6 Acker 62 Ruthen Land. Die Verbesserungen sind ein neues

2stockiges steinernes Wohnhaus, eine neue Främscheuer und alle andere nöthige Aussengebäude. Ein Brunnen mit niefehlendem Wasser ist bei der Thüre und ein junger Obstbaumgarten auf der Lotte. Das Ganze ist durch neue Pfostenzensen in schickliche Felder eingetheilt und das Land in vorzüglicher Ordnung. Die Lage würde zur Betreibung irgend eines Handelsgeschäftes vortrefflich passen.

Besitz und ein unbestreitbares Recht kann auf den 1ten nächsten April gegeben werden.

Wegen dem Näheren wende man sich an den Unterschriebenen, der auf dem Eigenthum wohnt, oder an A. K. Wittman, nahe Coopersburg.

Ferdinand Henry.

September 28. nqby

„Altes und Neues,"

aus dem Schatz des göttlichen Wortes, in einer Sammlung von Predigten und Predigentwürfen von J. C. Guldin, Prediger der deutschen evangelischen Missions-Kirche in Newyork. Dies ist ein herrliches Buch und sollte in einem jeden Hause angetroffen werden können. Soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Haushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaften

werden wohlfeiler verkauft als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton-Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthause, und gerade gegenüber dem Postamte.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus:

Bureaus, Dining Tische, Seidboards,
Secretaries, Breakfast Tische, Pier Tische,
Dressing Bureaus, Centre Tische, Card Tische,
Plain und incleseb Waschstands,
Wardrobes von allen ennennungen von $10 bis $35. What-Not Tische, Nähstands, Towel-Racks. u. s. w. u. s. w.

Er verfertigt auch Springsitz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er eben so billig verkauft.

Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft daß er durch strenge Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird. S. A. Price.

Allentaun, Nov. 3, 1852. nq13

Seht die große Exhibition

von 5000 Stück fertiggemachten Kleidern am

City Cash Kleider Emporium

Wholesale and Retail.

Es ist das größte Wunder der Zeit!—Rufet jetzt an und sehet in

No. 9

West-Hamilton Straße, Allentaun.

Weidner und Säger

sind bereit eine ganze Suit Kleider—Reck, Weste und Hosen—5 Thaler billiger zu verkaufen, als dies durch den Staat geschehen kann.

Feine Winterhosen und Westen von $1 00 bis 5 00
Eine große Auswahl Röcke von 2 50 bis 12 00
Eine ganze Suit für die kleine Summe von 5 00.

Alle Arten Kleider werden auf Bestellung zu den billigsten Preisen verfertigt.

No. 9 West Hamilton Straße

ist der einzige Ort für recht wohlfeile Kleider.

Wundervolle Bargains in allen Arten

Trockenwaaren!

Hurrah für Newyork! Soeben erhalten:

Ein wundervoller Stock von Neuen Gütern am City Cäsch Stohr,

bestehend aus allen Gütern die gewöhnlich in einem Stohr gehalten werden, als:

Kattune,	Delains,	Muslins,
Alpacas,	Flannels,	Tickings,
Cassimers,	Sattincts,	Tuch,

Bestings, u. s. w.

50 Stücke 4 Viertel Prints, werth 25 Cents, an 12½
50 do neue Style superfeine Delains 12½
50 do do Prints, nur 6¼
Feine Cassimers 6¼

Große Bargains in Grozerien!

Feiner Zucker zu 6¼
Superfeiner Kaffee-Zucker 8
Bester weißer Zucker 10

Mitbürger—Wir haben euch abermals an den City Casch Stohr erinnert. Rufet eins und alle an, und ihr werdet finden daß ihr eine harte Tagesarbeit sparen könnt, wenn ihr eure Waaren hier kauft.

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite" ist noch immer unser Motto.

Weidner und Säger,
No. 9 West Hamilton Straße.

Verlangt werden:

1000 Klafter Eichen-, Weißeichen-, Kastanien- und Hickery-Holz, im Austausch für Kleider oder irgend andere Stohrgüter am City Casch Stohr.

Weidner und Säger.

John Stettler

wünscht die Aufmerksamkeit seiner Freunde und Kunden darauf zu lenken, daß er bereit ist auf Bestellung

Neue und splendide Styles von Kleidern nach den neuesten Moden

zu machen, und zwar an den billigsten Preisen, am City Casch Stohr. Just angerufen in

Weidner und Säger's Wholesale und Retail Kleider-Emporium.

Allentaun, August 24, 1853. nq

Am Schild

Der großen Bettlade,

am Ecke der 9ten und Hamilton-Straße, No. 90, nahe N. Drescher's Bauholz-Hof in der

Stadt Allentaun.

Da ist der Platz um wohlfeile und gute Cabinet-Waaren zu kaufen.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum überhaupt diese Anzeige zu machen, daß sie an obigem Ort eine große Auswahl auf Hand machen, wie auch auf die kürzeste Anzeige auf Bestellung:—Sofas, Seidbords, Secretärs, Bureaus, und kurz alle Artikel die in diesem Fache verlangt werden mögen. Sie machen ihre Arbeit selbst, darum sind ihre Preisen so nieder daß man glaubt sie könnte nicht dafür gemacht werden. Kommt und urtheilet für euch selbst, dann werdet ihr sagen wir waren mit dem verlesenen Stück nicht betrogen.

Sie sind dankbar für jeden Anspruch der gemacht wird um ihre Waaren in Augenschein zu nehmen. Das Besehen kostet nichts.

☞Besonders die Cabinetmacher sind freundschaftlich eingeladen bei ihnen anzurufen. Sie halten eine große Auswahl von allen Arten Venieren und französische Mouldings und Mahogony Rosets auf Hand. Diese Sachen werden wohlfeiler verkauft als je zuvor an irgend einem andern Ort. Kommt und urtheilet für euch selbst.

Blank und Hollman.

August 17. nqby

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten bestandene Handelsfirma in dem Kutschenmacher-Geschäft, bis den 1sten Januar 1854, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst werden wird. Alle diejenigen die noch an dieselbe schuldig sind, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert bis zu jenem Datum anzurufen und abzubezahlen,—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen, damit alle Angelegenheiten der Firma-ins Reine gebracht werden können.

Reuben Engelman,
Peter H. Lehr.

Oktober 26. nq3m

Die Geschäfte

Werden künftighin an dem alten Standplatze von den Unterzeichneten fortgesetzt, die es freuen soll eine recht große Anzahl Kunden ansprechen zu sehen, welche sie versichert fühlen nach Wunsch bedienen zu können, indem ihre Fuhrwerke keinen die in diesem Staate gemacht, nachstehen werden.—Ihre Preise sollen auch zur nämlichen Zeit billig sein.

Sie sind herzlich dankbar für früher in diesem Geschäft genossene Unterstützung, und hoffen auf eine Fortdauer, die sie sich durch die Schönheit, Güte und Billigkeit ihrer Arbeiten zu verdienen suchen werden.

Peter H. Lehr,
Samuel N. Fried.

Allentaun, Oktober 26. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her zwischen den Unterzeichneten bestandene Handels-Firma, in dem Kutschenmacher-Geschäft, am 11ten Oktober, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schulden, sind zugleich hierdurch aufgefordert ohne Zeitverlust bei N. R. Levers, in dessen Händen die Rechnungs-Bücher verbleiben werden, anzurufen und abzubezahlen—und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, können dieselbe ebenfalls für Bezahlung einreichen.

Richard R. Levers,
Samuel N. Fried.

Die Geschäfte

werden am alten Standplatze durch den Unterzeichneten fortgesetzt, den es freuen wird recht viele Kunden ansprechen zu sehen. Seine Preise werden immer so billig, wenn nicht billiger als an irgend einem andern Etablissement in der Stadt sein, und für die Güter seiner Artikel spricht er jederzeit gut.

Für genossene Kundschaft ist er dankbar, und für zukünftliche Unterstützung verspricht er unvergeßlichen Dank.

Richard R. Levers.

Allentown, Oktober 19. nq3m

Neuer Pferde-Arzt.

Unterzeichneter empfiehlt dem Publikum von Allentaun und Umgegend seine Dienste als Pferde-Arzt, in allen dessen verschiedenen Zweigen.

Langjährige Erfahrung in diesem Geschäft, so wie die besten medizinische Werke die ihm zu Gebote stehen, berechtigen ihn zu versichern daß er in diesem Fache vollständige Zufriedenheit geben wird.

☞Seine Forderungen werden billig sein, und in Fällen wo er keine Zufriedenheit geben kann, wird gar keine Bezahlung verlangt.

Henry Ritter.

Allentown, Okt. 19. nq3m

Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Gift, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die je dem Publikum zum Verkauf angeboten wurde, ist soeben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf hinterlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall, wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geholfen. Sehr viele Fälle obiger Art sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist dies sicher kein Humbug, und jeder der dieselbe gebraucht wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, Aug. 10, 1853.

Gute Gelegenheit

um in Geschäfte zu gehen.

Der Unterschriebene macht hierdurch die Anzeige, daß er seine Geschäfte in Allentown aufzugeben gedenkt und deshalb seinen ganzen Stock von Stohrgütern zu irgend jemand der in ein gutes und sicheres Geschäft zu gehen wünscht.

J. W. Grubb.

Sep. 28, 1853. nqby

Eine Wahl.

Es soll eine Wahl gehalten werden für Beamte der „Lecha Caunty Feuer-Versicherungs-Gesellschaft," auf Montags den 7ten November, zwischen den Stunden von 2 und 4 Uhr Nachmittags, am Hause von Israel Wesco, in Niedermacungie Tsp., Lecha Caunty.

Jacob Wenner, Präsident.

Oktober 26. nq2m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Abraham Seider, letzthin von Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert zwischen nun und dem 26sten November anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an

Samuel Seider,
Allentaun.

Oktober 26.—nq6m.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 12ten November, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Abraham Seider, letzthin von Oberaucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Better und Bettlader, Bureau, 2 gute Kisten, ein Holzofen mit Rohr, Stühle, Eimer und Butterfaß, Tische, Bänke, Sensen, Gabeln, Grubhacke und Schippe, Windmühle, Fensyfosten, Kühketten, und sonst noch eine große Verschiedenheit Haus- und Küchen-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Verkaufstage von

Samuel Seider, Ex'or.

Oktober 26. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, Samstags den 12ten November, um 12 Uhr Mittags, am Hause des verstorbenen Conrad Meyer, in Südwheithall Taunschip, Lecha Co., das folgende persönliche Vermögen:

Heu bei der Tonne, 7 Stück Schweine, wovon 3 große Mastschweine sind, eine Kuh, Betten und Bettladen, eiserner Kessel, Bureau, Tisch, Stühle, Grundbeeren beim Buschel, und noch vielerlei Hausgeräth zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

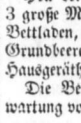
Jacob Meyer, } Ex'ors.
Josiah Meyer, }

Oktober 26. nq3m

Haus, Lotte und Land

privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet sein schätzbares Stadt-Eigenthum, gelegen in der Süd 6ten (vorhin William) Straße, in Allentaun, zum Verkauf an,—bestehend aus einer Lotte von 31 Fuß Front und



230 Fuß Tiefe, mit einem großen 2stöckigen Främ-Wohnhaus, Scheuer, Schlachthaus, Fleischhaus mit einem Eiskeller, u. s. w. Da dieses Eigenthum ganz nahe an der Hauptstraße, in einem angenehmen Theile der Stadt, liegt, so ist es besonderer Beachtung werth. Ebenfalls:

Acht Acker vorzügliches Bauland,

gerade gegenüber der Stadt, in Salzburg Taunschip, gelegen, grenzend an Land von John Wagner und William Frey. Dieses Land kann mit dem obigen Eigenthum verkauft werden.

Für das Nähere wende man sich an

David Weikel.

Juli 27. nqby

Gustav R. Leuschner, Buchbinder,

Nächste Thüre zu der englischen Methodisten Kirche,

Allentown.

Juni 22. nqby

Schuhmacher sehet hier!!

Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Mai 11. nq4m

Flache Varnisch und alle Arten Anstreich-Pinsel zu haben bei J. B. Moser.

Treppen-Carpetstangen zu haben bei J. B. Moser.

Vanilla-Essenz, zur Zubereitung von Peis, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei

J. B. Moser.

Eine frische Auswahl

von Haaröhl, und feiner Seife zu haben bei

J. B. Moser.

Ein Vorrath von den besten Schmalzlampen zum Verkauf bei

J. B. Moser.

Ein neuer Vorrath von vortrefflichen Schneidmessern ist soeben zum Verkauf erhalten worden bei

J. B. Moser.

Allentaun, Febr, 2. nq13

Neue Carpetings.

Der Unterschriebene hat soeben durch neue Ankünfte erhalten, einen großen und feischen Stock der reichsten und neuesten Styles von

Velvet, Tapestry, Brüsseler, drei-ply superfeine Ingrain und Venetianische Carpets,

welche alle an den wünschenswerthesten Bedingungen abgelassen werden.

Mit einem vollen Assortement von Oeltüchern Tischtüchern, Mattings, etc.

Käufer sind ersucht eine zeitige Untersuchung anzustellen, indem Täschkäufern große Inducements dargeboten werden.

R. B. Walker,
190 Chestnut Straße, unterhalb der 8ten, Südseite,
Philadelphia.

März 23. ng—

Lewis'

Farben, Oel und chemische Werke,
Office 135 Süd Front St., Philadelphia.

Bleiweiß,	Chromatisch	Gelb,	
Rothblei,	do.	Grün.	
Bleiglätte,	do.	Roth,	
Bleizucker,	Chinesisch	Scharlach,	
Leinöl,	do.	Blau,	
Gekochtes Oel,	Essig, u. s. w.		

Händler werden an billigen Bedingungen versorgt.

August 17, 1853. nq3M

Fünf Medaillen zugesprochen!

George Sturges,

92 Walnut-Straße, Philadelphia,

Versertiger von

verbeßerten Spiral

Frühjahrs-Matratzen.

Haar-Matratzen werden in Spring-Betten umgeändert.

Guß- und Schmiedeiserne Bettstellen und andere Geräthe.

Gußeiserne Thiere und Modellen in Holz.

Mai 18. nq—

Rischmüller & Löscher,

Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,

70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung von

Europa nach Amerika.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsrepedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand gesetzt, feste Accorde für die Ueberfahrt von Personen von

Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre, London,

Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebeck zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir

Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

Rischmüller und Löscher.

New-York, Sept. 28. nq3M

Land zu verkaufen

Durch privat Handel.

Unterzeichneter wünscht seine schätzbare Bauerei gelegen in Nieder-Towamensing Taunschip, Carbon Caunty, durch privat Handel zu verkaufen.

Dieselbe liegt nahe der Lecha Wasserkaft; enthaltend **108** Acker, wovon 75 Acker klar sind.—Es befindet sich dabei hinlänglich Wiesenland, so wie auch ein guter Blumgarten von allerlei Obst. Der Rest ist gutes Holzland. Die Verbesserungen sind

Ein großes zweistöckiges steinernes Wohnhaus, ein gutes einstöckiges Block-Wohnhaus,

und ein kleines Främhaus; eine erste Güte Scheuer, 35 bei 45, und andere Aussengebäude. Eine erste Güte Wasser-Quelle befindet sich nahe am Hause.

Die Bedingungen sollen leicht gemacht werden, und man beliebe anzurufen bei

John Boyer, sen.

Oktober 19. *3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 8ten November, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Jacob Holben, sen., in Lynn Taunschip, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei vortreffliche Pferden und Geschirr, zwei Kühe, fünf Schweine, ein leichter zwei Gäulswagen mit Body, ein drei Gäulswagen, ein Jachtschlitten, Holzschlitten, Heuleitern mit Scheuel, ein neuer Rockaway Wagen, Pflüge, Eggen, Sperr-, Küh- und andere Ketten, Zässer, Ständer und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Andreas Holben,
Jacob Holben,
David Holben.

Oktober 19. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die bisher bestandene Geschäfts-Verbindung unter der Firma von „Weidner und Breinig," in Trexlerstown, Lecha Caunty, wurde am 6ten Oktober mit gegenseitiger Einwilligung aufgelöst. Die Geschäfte werden beendigt von Francis H. Weidner. Alle Personen sind daher aufgefordert innerhalb 60 Tagen Bezahlung zu machen, und solche die Forderungen haben, innerhalb dieser Zeit ihre Rechnungen einzuhändigen.

F. H. Weidner,
J. J. Breinig.

Oktober 19. nq3m